

HERR, DU HAST DAS LAND GESEGNET



1. Herr, du hast das Land ge - seg - net aus der Wur - zel wuchs ein Baum.
2. Herr, du bist mit uns ge - gan - gen auf den We - gen durch die Zeit.
3. Halt auch fer - ner dei - ne Hän - de ü - ber uns - re Kir - che aus,
4. Sel - ger Al - o - is And - ritz - ki, Heil - ger Ben - no, steht uns bei,



Und die Früch - te sei - ner Jah - re wir voll Dank - bar - keit jetzt schau. Aus dem
Wie ein Licht in al - lem Ban - gen. Stets zum Hel - fen uns be - reit. Wenn die
dass auch wir zum Se - gen wer - den uns - erm Land und je - dem Haus. Ei - ne
dass wir froh im Glau - ben le - ben in der Hoff - nung wer - den frei. Herr, du



Brun - nen dei - ner Gü - te wur - de die - se Saat ge - tränk. Glau - be,
Stür - me uns um - braus - ten wenn uns Not und Leid um - weht. weil - test
Kir - che lass uns wer - den, lass uns wie Ge - schwis - ter sein. Hei - le,
hast das Land ge - seg - net. Aus der Wur - zel wuchs ein Baum. Und die



Hoff - nung, Lie - be, Treu - e hast du dei - nem Volk ge - schenkt.
du in uns - rer Mit - te hör - test un ser Bitt - ge - bet.
was Ge - mein - de spal - tet. Ei - ne uns in Brot und Wein.
Früch - te sei - ner Jah - re wir voll Dank - bar - keit jetzt schau.

Alternativ singbar nach der Melodie von GL 280

Bild: Friedrich Press, Aufstehender Christus (Meißner Porzellan 1960), Frankkirche St. Benno Meißen | Foto: Archiv der
Pfarrei St. Benno Meißen | Text Lied: Klemens Ullmann | Musik: Felix Flath | Text Gebet: Stephan George | Layout: © GRAAFIK

BISTUM
DRESDEN
MEISSEN



100 JAHRE.



100
GUTE GRÜNDE

#katholischbeiuns
hundertgutegründe.de

GEBET ZUM BISTUMSJUBILÄUM

Gott,
Generation um Generation
hast du dich als treu erwiesen.
Du hast dein Volk immer neu gesammelt
und durch wechselvolle Zeiten geführt:
durch Zeiten des Aufbaus
und des Niedergangs,
durch Krieg und Frieden,
durch Zeiten bitterer Armut
und des Wohlstandes,
durch Zeiten der Bedrängnis
und der Freiheit,
durch Zeiten der Glaubensspaltung
und der Suche nach Einheit.

Wir danken dir,
dass du für die Menschen da warst
und da bist.

Wir haben es erfahren:
Du lässt uns nicht allein.
Deinen geliebten Sohn hast du gesandt,
damit wir zu dir finden.
Er hat uns spüren lassen,
wie du für uns sorgst,
voll Liebe und Erbarmen.
Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich für die Menschen
in Sachsen und Ostthüringen,
dass wir gemeinsam
den Weg des Lebens finden,
dass Sorben, Deutsche

und Menschen aus der ganzen Welt
immer mehr zu Geschwistern werden
und wir Christen die Einheit
im Glauben finden.

Lass Junge und Alte,
Frauen und Männer
gemeinsam Zeugen deiner Treue sein,
damit die Menschen,
die dich nicht kennen,
deine Nähe erahnen.

In Jesus Christus
gründet unsere Hoffnung auf dich.
Sei gepriesen in Ewigkeit.
Amen